Weiterentwicklung IGEO-Kamerakalibriertoolbox



Ausgangslage / Motivation

- · Unterschiedlichste Messsysteme sind auf eine Kalibrierung angewiesen
- · Steigende Anforderungen an Messgenauigkeit
- Exakte Bestimmung der Kalibrierungsparameter
- Forschung und Lehre Kosten- und Lizenzunabhängigkeit



Zielsetzung

Exakte Bestimmung der Marker im Passpunktfeld von Raum 10.M.22

Implementierung äquidistante Kameramodelle in der Kalibriertoolbox für die Modellierung von Fischaugenkameras Implementierte Kameramodelle überprüfen und

O KEN THIN

kontrollieren Kameramodelle untereinander vergleichen



All. T. Synderikal Medicals 12. Juni 2023 BTh 41 2023 - Weiterssinkeldung K21 D.Kamerakalibeier institus | Kilan Fireiger

Bestimmung Passpunktfeld

- Ausarbeiten Konzept
 - Definieren des Raumkzordinatemantem Prianalyse
 - · Planing
- Durchführung Messkampagne Ooodatische Rolorenzmossengen
 - Photogrammetrische Bilddatanverfassung
- Prozessierung der Messdaten
- Getrennte Prozessierung der geodatischen Referenzinessungen und photogrammetrischen Bilddatan

HTV 412021 Weitersteinholdung 1210 Kamer

Kentonwork and assignative dir Mossdalve



S KED FHM



- Aquidistantes Abbildungsmodell von OpenCV (Bradski, 2080)
- Überprüfung Die Überprüfung der Implementierungen erfolgte mit drei unterschiedlichen Actionkamenas · Vergleich zwischen Toolbox und Agisoft Netwehape Vergleich der Unterschiedlichen Modelle inserhalb der Toolbox.



Resultate und Diskussion

- 0.08 mm: Bestimmung geodätischer Referenzmessungen
- 1/10 Pixel: Marker Bestimmung
- 0.04 mm: Kalibrierfeld Bestimmung
- 0.13 mm: Empirischer Genauigkeitsnachweis erbracht
- Erfolgreiche Bestimmung Passpunktfeld mit 486 Markern
- Erfolgreiche Implementierungen von drei äguidistanten Kameramodellen
- Erfolgreiche Überprüfungen der Kameramodelle
- Erfolgreiche Kamerakalibrierungen mit dem Passpunktfeld im Raum 10.M.22
- Maximale Kontrolle über Berechnungsvorgänge
- Grundlage f
 ür weitere Forschung
- Toolbox ist modular aufgebaut und vereinfacht das Hinzufügen von Erweiterungen
- Grosses Entwicklungspotenzial

13 Juni 2023 HTh 47 2023 - Weber establishing 2020 Samerakaliketeringkan (Kilan Flatia)

O KROTHWA

BTh 4 / 2023 – Weiterentwicklung IGEO-Kamerakalibriertoolbox | Kilian Elmiger



Ausgangslage / Motivation

- Unterschiedlichste Messsysteme sind auf eine Kalibrierung angewiesen
- Steigende Anforderungen an Messgenauigkeit
- Exakte Bestimmung der Kalibrierungsparameter
- Forschung und Lehre
- Kosten- und Lizenzunabhängigkeit



Zielsetzung

- Exakte Bestimmung der Marker im Passpunktfeld von Raum 10.M.22
- Implementierung äquidistante Kameramodelle in der Kalibriertoolbox f
 ür die Modellierung von Fischaugenkameras
- Implementierte Kameramodelle überprüfen und kontrollieren
- Kameramodelle untereinander vergleichen



Bestimmung Passpunktfeld

- Ausarbeiten Konzept
 - Definieren des Raumkoordinatensystem
 - Präanalyse
 - Planung
- Durchführung Messkampagne
 - Geodätische Referenzmessungen
 - Photogrammetrische Bilddatenerfassung
- Prozessierung der Messdaten
 - Getrennte Prozessierung der geodätischen
 Referenzmessungen und photogrammetrischen Bilddaten
 - Kombinieren und ausgleichen der Messdaten









Abb. 5 – 8: Impressionen der Messkampagne

Geodätische Referenzmessungen

Vorgehen:

- Messungen erfolgten mit zwei Tachymeter, angesteuert durch die Software Leica AXYZ (Leica Geosystems AG, 2000).
- Lasertracker Tachymeter TDA5000 von Leica Geosystems mit einer Winkelgenauigkeit von 0.5" (0.15 mgon) (Leica Geosystems AG, 2001).
- Tachymeter TCA1800 von Leica Geosystems mit einer Winkelgenauigkeit von 1" (0.30 mgon) (Leica Geosystems AG, 2004).
- Ein Glasfasermeter ermöglichte eine exakte Bestimmung des Massstabs im Submillimeterbereich.
- Messverfahren beruht auf dem Konzept mittels Vorwärtseinschnitt (Gruber und Joeckel, 2020).
- Transformation der Messdaten ins Raumkoordinatensystem erfolgte in zwei Schritten mit der Software JAG3D (Lösler, 2023).







Abb. 12: Tachymeter Leica TDA5000 und Leica TCA1800

Geodätische Referenzmessungen

Resultat:

- 145 Marker gemessen
- Geodätische Referenzkoordinaten auf 0.08 mm bestimmt
- Optimale Grundlage für weitere Arbeitsschritte







Abb. 13: Scatterplot Koordinatengenauigkeit

Abb. 14: Boxplot Koordinatengenauigkeit

Photogrammetrische Bilddatenerfassung

• Vorgehen:

- Bilddatenerfassung mit Canon EOS R mit 35mm Brennweite
- Verarbeitung erfolgt mit der Software Agisoft Metashape
- Aufteilung der Auswertung in drei Arbeitsschritte
- Arbeitsschritt 1:
 - Automatische Marker Detektion durch Agisoft Metashape
 - Fehlerhafte Detektionen bestimmen und eliminieren
 - Iterativer Prozess bis gewünschte Genauigkeit von <1/10 Pixel erreicht
- Arbeitsschritt 2:
 - Bestimmung der Passpunktkoordinaten mittels
 Bündelblockausgleichung, weich gelagert auf den tachymetrisch bestimmten Passpunkten
 - Schätzung der inneren Kamerageometrie
- Arbeitsschritt 3:
 - Überprüfung der Daten und Durchführung des empirischen Genauigkeitsnachweises gemäss Abb. 13





Abb. 16: Screenshot Agisoft Metashape



Abb. 17: Bilddatenerfassung

25. September 2023 BTh 4 / 2023 – Weiterentwicklung IGEO-Kamerakalibriertoolbox | Kilian Elmiger

Decke

Photogrammetrische Bilddatenerfassung

Resultat:

- 486 Marker Bestimmt:
 - 280 kleine Marker mit Kreisradius von 26 mm
 - 140 mittlere Marker mit Kreisradius von 70 mm
 - 66 Grosse Marker mit Kreisradius von 122 mm
- Marker Detektion in Agisoft Metashape unter 1/10 Pixel
- Passpunktkoordinaten auf 0.04 mm bestimmtt
- Genauigkeit von Passpunktfeld kontrolliert und empirische Genauigkeit von 0.13 mm nachgewiesen.
- Exakt bestimmtes Passpunktfeld für Kamerakalibrierungen.







Abb. 18: Scatterplot Koordinatengenauigkeit

Abb. 19: Boxplot Koordinatengenauigkeit

Implementierung und Überprüfung der Kameramodelle

- Implementierungen:
 - Äquidistantes Abbildungsmodell nach Brown (1971)
 - Äquidistantes Abbildungsmodell nach Agisoft Metashape (2022)
 - Äquidistantes Abbildungsmodell von OpenCV (Bradski, 2000)
- Überprüfung
 - Die Überprüfung der Implementierungen erfolgte mit drei unterschiedlichen Actionkameras
 - Vergleich zwischen Toolbox und Agisoft Metashape
 - Vergleich der Unterschiedlichen Modelle innerhalb der Toolbox



Abb. 20: Bildaufnahme äquidistante Projektion







Abb. 22: Bildaufnahme zentralprojektive Projektion

Resultate und Diskussion

- 0.08 mm: Bestimmung geodätischer Referenzmessungen
- 1/10 Pixel: Marker Bestimmung
- 0.04 mm: Kalibrierfeld Bestimmung
- 0.13 mm: Empirischer Genauigkeitsnachweis erbracht
- Erfolgreiche Bestimmung Passpunktfeld mit 486 Markern
- Erfolgreiche Implementierungen von drei äquidistanten Kameramodellen
- Erfolgreiche Überprüfungen der Kameramodelle
- Erfolgreiche Kamerakalibrierungen mit dem Passpunktfeld im Raum 10.M.22
- Maximale Kontrolle über Berechnungsvorgänge
- Grundlage f
 ür weitere Forschung
- Toolbox ist modular aufgebaut und vereinfacht das Hinzufügen von Erweiterungen
- Grosses Entwicklungspotenzial

Literatur

- Agisoft LLC (2022). Agisoft Metashape User Manual Professional Edition, Version 1.8.
- Bradski, G. (2000). The OpenCV Library
- Brown, Duane C. (1971). Close-range camera calibration
- Leica Geosystems AG (Okt. 2000). Axyz Training Manual Tracker
- Leica Geosystems AG (2001). Leica TPS5000 Tecnical Data
- Leica Geosystems AG (2004). Leica TCA1800 Technische Spezifikationen
- Gruber, Franz Josef und Joeckel, Rainer (2020). Formelsammlung für das Vermessungswesen.
- Lösler, Michael (2023). Java Applied Geodesy 3D (JAG3D)—Netzausgleichungssoftware zur angewandten Forschung in der Geodäsie und Metrologie
- Abbildung 6, 7, 11, 12, 17: Stephan Nebiker
- Abbildung 23: www.gopro.com/de/de/news/launch-2018-hero7-black
- Abbildung 24: www.gopro.com/en/us/news/gopro-introduces-hero4-the-most-powerful-gopro-lineup-ever
- Abbildung 25: www.insta360.com/de/product/insta360-oner_twin-edition